

**B u c h : u n d K u n s t : A n z e i g e r**  
d e r  
**A b e n d z e i t u n g .**

N<sup>o</sup> 35.

Ausgegeben den 18. December

1839.

Alle hier angezeigte Bücher und Kunstfachen, Musikalien und Landkarten sind zu haben in der Arnoldischen Buchhandlung in Dresden und Leipzig. **A**

Die  
**Eilpost für Moden.**

Nebst Beiblatt „der Salon.“

Redigirt

von

**Ferdinand Stolle**

wird auch im künftigen Jahre in ihrer zeitherigen Tendenz zu erscheinen fortfahren. Die Modenkupfer dieser Zeitschrift, wegen ihrer vorzüglichen Sauberkeit allerorts rühmlichst bekannt, erfreuen sich auch noch des für ein Modeblatt so wesentlichen Vorzugs, daß sie die Pariser u. u. Moden fast stets eine Woche früher als die übrigen deutschen Modenzeitungen zu liefern im Stande sind. — Was den literarischen Theil der „Eilpost“ anbelangt, so wird der dem deutschen Publikum als Novellist ebenso bekannte als beliebte Herausgeber Nichts unterlassen, dem sich täglich steigenden Beifalle, hauptsächlich durch Mittheilungen aus eigener Feder, nach Kräften zu entsprechen. — Originalbeiträge werden der sehr splendide Druckbogen zu Acht Thaler Preuß. Courant und nach Befinden höher honorirt.

Preis des Jahrgangs von 52 Nummern à 1½ Bogen Text in gr. 4. auf feinem Belinpapier mit 1—2 fein gestochenen und sauber colorirten Kupfertafeln, jährlich 250—300 Figuren darstellend, ist mit allen Kupfern nur 6 Thaler, ohne Kupfer 3 Thaler, die Kupfer allein 4 Thaler.

Probe-Nummern sind durch alle Buchhandlungen, Postämter und Zeitungsexpeditionen gratis zu erhalten.

Leipzig, Ende November 1839.

**Eduard Meissner.**

In der Arnoldischen Buchhandlung ist zu haben:

**Hundert und Zwanzig**

der

interessantesten und wichtigsten

**Originalanekdoten**

von

**Friedrich dem Grossen und Napoleon.**

8. broch. 8 Gr. = 36 Kr.

**Grust'sche Buchhandlung in**  
Duedlinburg.

**Ohne Postporto-Aufschlag**

Kann nunmehr von allen k. preussischen, k. sächsischen, k. bayerischen, großh. badischen, und von allen Postämtern des fürstl. Thurn- und Taxischen Postverwaltungsbezirks für 1840 zu den beigefügten gewöhnlichen Abonnements-Preisen bezogen werden:

**Europa. Chronik der gebildeten Welt.** Preis des Vierteljahrgangs: 3¼ Thlr. preuß. (5 Fl. 12 Kr. rhein.)

**Atlas. Monatschrift für Zeitgeschichte und Völkertunde.** Preis des halben Jahrgangs: 3¼ Thlr. preussisch (6 Fl. rhein.)

Beide Zeitschriften herausgegeben von A. v. Siewald, haben sich seit ihrer Begründung des ausgezeichnetsten Beifalls in den weitesten Kreisen der Gesellschaft zu erfreuen, und nehmen den ersten Rang in der deutschen periodischen Literatur ein. Marktchreierische Aushängeschilder stets verschmähend, haben sie ihren Ruf lediglich ihren Leistungen zu verdanken. Der nun ohne Porto-Aufschlag mögliche Bezug durch die Postämter erleichtert nun auch den gebildeten Bewohnern des Landes und der kleineren Städte, sowie den Journal-Cirkeln und Leservereinen derselben, die Anschaffung, und sichert zugleich den regelmäßigen Empfang wenige Tage nach dem Erscheinen der Hefte.

Prospecte sind bei allen Postämtern zu erhalten, bei welchen man die Abonnements-Bestellungen möglichst vor Ablauf des Jahres machen wolle.

**Literatur-Comptoir in Stuttgart.**

In der Universitäts-Buchhandlung zu Kiel ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

**Günther, G. B.,** Bemerkungen über die Verkrümmungen des Rückgrates und besonders über die Mittel, denselben vorzubeugen. Als Resultat einer mehr als 10jährigen Erfahrung. 8 gGr.

**Kaltar, G. S.,** die biblische Geschichte in Vorträgen für Gebildete, 2 Bde. 3 Thlr. 16 gGr.

**Schouw, J. F.,** Naturschilderungen. (Der Regen. Das Eis. Der Einfluß des Lichtes auf die Pflanzen. Die Pflanzen der Urwelt. Charakteristische Pflanzen verschiedener Völker. Bergwanderungen im Norden und im Süden. Die Natur in Nord-Africa; in Süd-Africa; auf den Südsee-Inseln u.) Mit Abbildungen. 1 Thlr.